

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Vorstellung der Einrichtung
 - 1.1 Unser Träger AKB e.V. Cuxhaven
 - 1.2 Die Schulkindbetreuung seit September 2006
2. Situative Rahmenbedingungen
 - 2.1 Das Team
 - 2.2 Öffnungszeiten
 - 2.3 Ferien- und Schließzeiten
 - 2.4 Kosten
 - 2.5 Tagesablauf
 - 2.5.1 Schulkindbetreuung von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 - 2.5.2 Ferienbetreuung
 - 2.6 Beschreibung unserer pädagogischen Arbeit
 - 2.6.1 Zielstellung
3. Zusammenarbeit mit Eltern
 - 3.1 Elternarbeit
4. Kooperation mit anderen Einrichtungen
 - 4.1 Zusammenarbeit mit der Schule
 - 4.2 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
5. Qualitätsmaßnahmen

1. Einleitung und Vorstellung der Einrichtung

1.1 Unser Träger AKB e.V. Cuxhaven

Seit 1972 bietet der Verein Aktion Kinderbetreuung e.V. (AKB) Müttern und Vätern an mehreren Standorten in Cuxhaven Möglichkeiten der Kindertagesbetreuung in verschiedenen Formen an.

Egal, welches unserer vielfältigen Betreuungsangebote Sie wählen, die persönliche und einladende Atmosphäre werden Sie überall antreffen! Denn an erster Stelle steht für uns, dass sich jedes Mädchen und jeder Junge in unseren Einrichtungen wohl fühlt und gern zu uns kommt. Beziehung und Erziehung sowie Betreuung und Geborgenheit sind Grundelemente unserer Bildungsarbeit. Mit Aufmerksamkeit und Ideenreichtum öffnen wir den Kindern Fenster in die Welt, um ihre Lernfreude und Leistungsbereitschaft zu wecken.

Die AKB bietet Grundschulkindern eine Schulkindbetreuung in den Räumen der Gorch-Fock-Schule und der Abendrothschule an. Dort ermöglichen wir den Kindern täglich ein gemeinsames, von ihnen selbst ausgewähltes Mittagessen in familiärer Atmosphäre sowie eine intensive Hausaufgabenbegleitung. Unsere Schulkinder entscheiden, wie sie ihren Nachmittag gestalten. Sie finden Möglichkeiten bei uns sich zu entspannen, mit anderen Kindern zu spielen und an interessanten Projekten mitzuwirken. In den Ferien ist die Schulkindbetreuung ganztägig geöffnet.

Die pädagogischen Fachkräfte aller Einrichtungen der AKB verstehen sich als wichtige Beziehungspersonen und bieten den Kindern vielerlei Möglichkeiten, sich in den unterschiedlichsten Bereichen zu erproben und weiter zu entwickeln. Die Eltern schätzen an der AKB vor allem die Arbeit in festen Gruppen - deshalb sind die konfessionsfreien Einrichtungen der AKB für viele Cuxhavener Eltern die erste Wahl. Sie wissen, wie wohl sich ihre Kinder hier fühlen und wie viele wichtige Grundlagen für die Kinder in diesen Gruppen mit den erfahrenen pädagogischen Fachkräften gelegt werden.

Unser Schwerpunkt „Erziehung durch Bewegung“ findet sich auch in den Aktivitäten des Vereins wieder - sowohl für den Körper als auch in den Köpfen! Dazu bieten wir Familien attraktive Veranstaltungen mit vielfältigen Schwerpunkten an. Als kleiner beweglicher Träger werden wir unser Angebot auch in Zukunft an die sich verändernden Bedürfnisse von Kindern und Familien anpassen. Neue Entwicklungen greifen wir auf und gestalten sie engagiert mit.

1.2 Schulkinderbetreuung seit September 2006

Die Schulkindbetreuung ist eine familienergänzende Institution. Unser Anliegen ist es vor allem, dass sich die Kinder in einer familienähnlichen Struktur wohl fühlen. Unter Berücksichtigung ihrer sozialen, emotionalen Bedürfnisse und ihrer Freizeitinteressen können sich die Kinder in der Gruppe individuell ausprobieren.

Wir unterstützen und begleiten die Kinder individuell bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben und bieten ihnen Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Schulkindbetreuung versteht sich jedoch nicht als Nachhilfeeinrichtung. Wir arbeiten intensiv mit Eltern und Lehrern zusammen, um optimale Lösungsmöglichkeiten zu erreichen.

Zurzeit betreuen wir 40 Schulkinder der ersten bis vierten Klasse der Gorch-Fock-Schule in den Räumen der früheren Hausmeisterwohnung im ehemaligen Gebäude der Gorch-Fock-Schule und nutzen noch vier Klassenräume und den Kartenraum mit. In allen Räumlichkeiten haben wir darauf geachtet, dass die Räume farbenfroh und gemütlich eingerichtet und gestaltet sind. Da die Kinder den ganzen Tag außerhalb ihres familiären Umfeldes verbringen, ist es uns wichtig, ihnen eine angenehme, gemütliche und auch anregungsreiche Umgebung zu bieten.

Den Namen „Wilde Kerle“ haben sich die Kinder nach der Gründung der Schulkindbetreuung ausgesucht. Nach unseren Erfahrungen integrieren die Kinder diese Gruppe schnell in ihren Alltag.

2. Situative Rahmenbedingungen

In unserer Schulkindbetreuung befinden sich 40 Kinder im Grundschulalter, die von vier Erzieherinnen betreut werden. Die Kinder werden von uns in zwei festen Stammgruppen betreut, während des Tagesablaufes arbeiten wir im halboffenen Konzept. Unsere Einrichtung verfügt über eine Küche, zwei Essens- und Kreativräume und ein Büro, welche sich alle in der ehemaligen Hausmeisterwohnung befinden. Außerdem gibt es bei uns mehrere Funktionsräume, wie zwei Gruppenräume für die Stammgruppen, einen Bewegungsraum, einen Ruheraum, einen Kickerraum, einen Konstruktionsraum und einen Leseförder-Raum. Als Außengelände nutzen wir den großzügigen Schulhof des ehemaligen Standortes der Gorch-Fock-Schule und einmal wöchentlich haben wir die Möglichkeit, die anliegende Turnhalle für unsere Sport-AG zu nutzen.

2.1 Öffnungszeiten

Schulzeitbetreuung:	12.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Spätdienst 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr für berufstätige Eltern und nach Absprache)
Ferienzeitbetreuung:	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Spätdienst 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr für berufstätige Eltern und nach Absprache)

2.2 Ferienzeiten und Schließzeiten

Während der Herbstferien, Winterferien (nach Neujahr), Zeugnisferien, Osterferien, Pfingstferien und der Sommerferien, sowie an beweglichen Ferientagen ist die Schulkindbetreuung geöffnet. Zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an je einem Tag im Halbjahr für Fortbildung des Personals bleibt die Einrichtung geschlossen. Aus pädagogischen Gründen ist es sehr wichtig, dass die Kinder mindestens zwei zusammenhängende Ferienwochen im Jahr Urlaub haben.

AUCH KINDER BRAUCHEN URLAUB, UM SICH ZU ERHOLEN!

2.3 Kosten

Die monatlichen Kosten belaufen sich zurzeit auf 140,00 €. Darin enthalten sind Mittagessen und Getränke. Es besteht die Möglichkeit einer Bezuschussung durch den Landkreis Cuxhaven.

2.4 Tagesablauf

2.4.1 Schulkinderbetreuung von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr

(Spätdienst 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr)

12.30 Uhr	Die Kinder der ersten und zweiten Klasse werden aus der Verlässlichen Grundschulbetreuung oder nach Schulschluss (5.-7. Stunde) von uns vom Standort der Gorch-Fock-Schule in der Rathausstraße abgeholt. Die Dritt- und Viertklässler kommen nach einem zweiwöchigen Training zu Schulbeginn selbständig im Hort an und werden persönlich begrüßt.
-----------	---

13.10 - 14.15 Uhr	Mittagessen Das Mittagessen wird täglich frisch gekocht und geliefert vom „Geschmackslabor“. Die Kinder essen in 2 Durchgängen zu Mittag. Der 1. Durchgang ist von 13.10 bis 13.40 Uhr und der 2. Durchgang von 13.45 bis 14.15 Uhr.
14.15 - 14.30 Uhr	Treffen der einzelnen Gruppen in ihren Gruppenräumen, um die Einzelheiten des Tages zu besprechen (Kreis).
14.30 - 16.30 Uhr	Hausaufgabenzeit in den einzelnen Gruppenräumen
14.30 - 17.00 Uhr	Freispiel und Angebote, entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder
17.00 - 17.30 Uhr	Spätdienst für angemeldete Kinder von berufstätigen Eltern und nach Absprache, Freispiel

2.4.2 Ferienbetreuung von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

(Spätdienst von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr)

7.30 - 9.30 Uhr	Kinder kommen in die Betreuung, Zeit für Gespräche, Spielen, Basteln, Musik hören.
9.30 - 10.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück, die Kinder bringen ihr eigenes, gesundes Frühstück mit. Getränke werden gestellt. Besprechung der Tagesplanung (Was machen wir heute?).
10.00 - 11.00 Uhr	Projektarbeit, verpflichtend für alle Kinder
11.00 - 13.45 Uhr	Ausflüge in die nähere Umgebung
13.45 - 14.30 Uhr	Mittagessen
14.30 - 17.00 Uhr	Freispiel drinnen und draußen, Kreativangebote, Tischspiele

2.5 Beschreibung und Ziele unserer pädagogischen Arbeit

2.5.1 Zielstellung

Wir betreuen Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen, um in gegenseitiger Achtung und Toleranz gemeinsam zu spielen und zu lernen. Die Hausaufgabenbetreuung und Bewegungsförderung, der Aufenthalt im Freien sowie die Projektarbeit in den Ferien sind besondere Schwerpunkte unserer Arbeit. So können wir in den Ferien zweimal wöchentlich die Bewegungsbaustelle in der Abendrothschule nutzen und bieten Projekte im sportlichen, kreativen und musischen Bereich an.

Über gruppenübergreifende Themen und Aktionen entscheiden die Kinder mit, denn nur so können sie Erfahrungen erleben, diese auswerten, formulieren und austauschen. Absprachen, Entscheidungen, Vereinbarungen und Regeln werden gemeinsam mit den Kindern besprochen und festgelegt. Mitbestimmung als selbstverständliches Recht für Kinder in unserer Einrichtung.

2.6 Hausaufgaben

Freizeit und Hausaufgaben haben in unserer pädagogischen Arbeit den gleichen Stellenwert. Wir legen Wert darauf, dass möglichst alle schriftlichen Hausaufgaben in unserer Einrichtung erledigt werden. Wir überprüfen die bei uns erledigten Hausaufgaben. Unsere Hausaufgabenzeit umfasst zwei Stunden. Alles, was die Kinder in dieser Zeit nicht schaffen, müssen sie zu Hause erledigen.

Lernhausaufgaben, wie z.B. lesen, auswendig lernen, Vorbereitungen auf Klassenarbeiten, das „Einmal Eins“ werden zuhause erledigt.

3. Zusammenarbeit mit den Eltern

3.1 Elternarbeit

Wir betrachten uns als Begleiter und Unterstützer der Eltern in ihren Bemühungen um Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass die Kinder sich in allen Lebensbereichen selbstbestimmt zu starken Persönlichkeiten entwickeln können.

Nach Absprache stehen wir den Eltern für Elterngespräche zur Verfügung. Jährlich zum Schulbeginn findet ein Elternabend statt, an dem alle Eltern teilnehmen sollten, um z.B. Themen wie Ausflüge, Aktionen usw. gemeinsam zu besprechen und abzustimmen.

Neue Kinder müssen in der Schulkindbetreuung vorgestellt werden, damit wir die Kinder kennen. Die Gestaltung der Eingewöhnungsphase klären wir Erzieherinnen im Voraus mit

den Eltern. Die Eltern sind verpflichtet, sich um einen Vorstellungstermin in den Räumen der Schulkindbetreuung zu kümmern. Die Verantwortung für den Schulweg, von der Schule zur Einrichtung und den Weg von der Einrichtung nach Hause liegt allein bei den Eltern. Die Kinder dürfen nur nach Absprache sowie mit schriftlicher Vereinbarung mit den Eltern die Einrichtung alleine verlassen.

Bei Nichterscheinen der Kinder in der Schulkindbetreuung sind die Eltern verpflichtet, in mündlicher oder schriftlicher Form die Kinder abzumelden. Meldepflichtige Krankheiten sind uns unverzüglich mitzuteilen (siehe Aushang). Die Eltern sind verpflichtet, abends die Hausaufgaben sowie die Schultasche zu überprüfen. Die Eltern werden dazu angehalten und verpflichtet, Infobriefe, Protokolle sowie Aushänge an der Info-Wand zu lesen.

4. Kooperation mit anderen Einrichtungen

4.1 Zusammenarbeit mit der Schule

Wenn die Eltern eine Schweigepflichtentbindung erteilen, können wir uns direkt mit den Lehrern über einzelne Kinder austauschen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Gorch-Fock-Schule bildet eine konstruktive Basis, um gemeinsam mit den Eltern zum Wohle des Kindes zu handeln. Mit den Lehrern werden individuelle Absprachen bezüglich des Leistungsstandes einzelner Kinder vereinbart.

Bei Schulveranstaltungen ist die Mithilfe der Schulkindbetreuung erwünscht und wird gern angenommen.

4.2 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Zum Wohle der Kinder arbeiten wir mit der Jugendhilfestation, Therapeuten und Ärzten zusammen. Im Rahmen des Netzwerktreffens arbeiten wir mit anderen Schulkindbetreuungen und Horten aus der Stadt Cuxhaven und dem Landkreis Cuxhaven zusammen. Praktikumsplätze für Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik und Schüler der Allgemeinbildenden Schulen stellen wir zur Verfügung.

5. Qualitätsmaßnahmen

Unser Arbeitgeber ermöglicht uns die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen. Im Alltag arbeiten wir eng mit der Schulkindbetreuung in der Abendrothschule zusammen in Begleitung unserer gemeinsamen Fachberaterin Frau Andrea Blohm, Dipl. Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin und gleichzeitig Leiterin der Kindertagesstätte Lüderitzstraße.